Contentideen für deinen Verein

Diese Liste soll ein Ideenlieferant sein für mögliche Contentideen für deinen Verein. Ausführliche Informationen zum Thema „Storytelling im Verein“, wozu dieses Sheet gehört, gibt es in der Episode 144 des Vereinsstrategen-Podcasts. Kostenlos hörbar überall, wo es Podcasts gibt.

Ausgangspunkt

In der Folge 144 haben wir gelernt, was es alles für mögliche Erzähltechniken gibt. Diese Techniken müssen natürlich auch angewandt werden. Da wir selbst wissen, dass es sehr schwer sein kann, geeignete Ansatzpunkte zu finden, haben wir hier Formate aufgeführt, wo sich die vorgestellten Erzählschemata anwenden lassen. Wir sind gespannt auf deine Umsetzung!

Die Contentideen zum Ausprobieren

- Das wandernde Vereinstagebuch
    - Ein digitaler Vlog (Video-Blog), der immer von jemanden anderen im Verein gemacht wird. Die Idee ist, dass jede Person ein persönliches Erlebnis (z.B. eine lustige Geschichte) zum Vereinstagebuch hinzufügt. Die Vorteile sind dabei die einfache Produktion gepaart mit Authentizität und der guten Ausspielbarkeit in den sozialen Medien.
- Instagram Takeover
    - Eine Woche übernimmt ein Ehrenamtler den Vereins-Account und zeigt sein Ehrenamt in den Stories des Vereins. Danach wechselt es sich zu einer anderen Person.
- „Fehler feiern“-Abend
    - Gerne in Form eines Vereinsevents (mit-)machen. Man trifft sich an einem Lagerfeuer auf dem Vereinsgelände und teilt lustige Pannen, die einem im Zusammenhang mit dem Verein passiert sind. Dabei wird das ganze gefilmt (Smartphone reicht, Ansteckmikro sinnvoll). Am Ende kann man Dinge natürlich auch noch löschen, wenn es zu privat wurde.

- Geo-Storywalk
    - Ihr hängt an verschiedenen Stellen eures Vereinsgeländes oder im Ort/Stadtteil QR-Codes auf. Dabei soll es sich um relevante Orte eures Vereins handeln (Gründungsort eures Vereins, inoffizielle Vereinskneipe, Sporthalle, Niederlassung eures Sponsors, etc.). Hinter den QR-Codes finden sich dann unterschiedliche historische Vereinsmomente als 1 bis 2 min Minihörspiele. Neben dem Interesse der eigenen Mitglieder sprecht ihr damit auch Interessierte Externe Personen an)
- Rätsel-Livestream
    - Moderator(in) erzählt eine wahre Vereinsgeschichte mit drei Enden (über Social Media). Die Community muss das Ende in den Kommentaren erraten.
- Story-Swap mit Sponsor
    - Sponsor erzählt, warum er deinen Verein unterstützt. Dein Verein erzählt, wie das Sponsoring wirkt und was damit ermöglicht wird. Dieses Format bietet es sich für eine Collabaration (also eine gemeinsame Veröffentlichung) in den sozialen Medien an.
- Interaktive Märchenkarte
    - Online-Landkarte auf eurer Vereinswebseite, wo die verschiedenen geplanten Vereinsprojekte als „Königreiche“ auftauchen. Mit genügend gesammelten Spenden werden die Königreiche freigeschaltet. In der Umsetzung eher aufwendig, ist aber ggf. bei einem Crowdfunding ein kreativer Weg Stroytellingelemente während der Dauer der Crowdfunding-Aktion zu platzieren und diese damit zu unterstützen.
- Reverse Interview
    - Jugendliche interviewen die Vereinsführung und andere Ehrenamtler. Dabei sind alle Fragen erlaubt und es soll lockerer ggf. auch frecher Content entstehen, der dann Aufmerksamkeit in den sozialen Medien generieren kann.
- GIF-Sticker-Pack
    - Viele Mitglieder und Zuschauer posten privat immer wieder Bilder aus dem Vereinsumfeld. Da wäre es doch praktisch, wenn du als Verein da deinen Stempel draufdrücken könntest. Eine einfache Lösung wäre die zur Verfügungstellung von eigenen GIFs, also den kleinen animierten Bildern, die man in Social Media immer wieder auf Posts sieht. Wie wäre es z.B. mit eurem Maskottchen, eurem Vereinswappen oder kreativer auch mit einem Insider-Gag. Diesen können die Leute dann einfach verwenden und so in Stories auf euren Verein aufmerksam machen.

- Mitmach-Meme-Contest
    - Das Rohmaterial der Bilder solltest du als Verein wegen Copyright-Thematiken bereitstellen (bzw. einkaufen, wenn ihr auch externes Material verwenden wollt). Deine Mitglieder und die Community memet auf diesem Material drauf los. Das Sieger-Meme verwendet ihr für eine Plakatkampagne, um z.B. mehr Mitglieder oder Engagierte zu gewinnen
- Emoij-Tagebuch eines Rollkoffern
    - Ein Koffer oder eine Sporttasche reist mit den Teams zu Wettkämpfen und alles wird aus seiner Sicht gepostet.
- Der „Gestern von Morgen“-Blog
    - Ältere Vereinsmitglieder*innen schreiben einen Blogpost für die Vereinswebseite an ihr „Jüngeres Ich“ und reflektieren dabei persönliche Meilensteine in Bezug auf den Verein, aber kommentieren auch Vereinsmeilensteine aus ihrer Sicht.